

LSC Lithium meldet erste gemessene und angezeigte Mineralressource von 1.296.344 t LCÄ sowie abgeleitete Mineralressource von 312.942 t LCÄ

02.02.2018 | [IRW-Press](#)

HÖHEPUNKTE

- Gemessene und angezeigte Mineralressource von 1.296.344 t LCÄ
- Abgeleitete Mineralressource von 312.942 t LCÄ
- Gemessene und angezeigte Mineralressource mit einem Durchschnittsgehalt von 387 mg/l Li
- Abgeleitete Mineralressource mit einem Durchschnittsgehalt von 323 mg/l Li
- Aktualisierte Mineralressourcenschätzung gemäß NI 43-101 bis Ende 3. Q. 2018
- Pozuelos ist 17 km vom Projekt Pastos Grandes entfernt, wo LSC davon ausgeht, im 3. Q. 2018 eine 1. Mineralressource gemäß NI 43-101 zu veröffentlichen. Für den Teil von Pastos Grandes, der nicht von LSC kontrolliert wird, und eine in etwa gleichwertige Fläche wurde eine gemessene und angezeigte Mineralressource von > 2 Mio. t LCÄ gemeldet Siehe Measured, Indicated and Inferred Lithium and Potassium Resource Estimate Pastos Grandes Project Salta Province, Argentina vom 2. Januar 2018 (Wirksamkeitsdatum 22. Dezember 2017), die für [Millennial Lithium Corp.](#) erstellt und auf dem Profil von Millennial Lithium Corp. auf SEDAR veröffentlicht wurde. Die Mineralisierung in den Millennial-Konzessionsgebieten ist möglicherweise nicht repräsentativ für die potenzielle Mineralisierung in den LSC-Konzessionsgebieten.
- LSC geht davon aus, dass diese PFS Ressourcen von Pozuelos und Pastos Grandes umfassen wird

Toronto, 2. Februar 2018. [LSC Lithium Corp.](#) (TSX-V: LSC) (LSC oder zusammen mit seinen Tochtergesellschaften das Unternehmen) freut sich, seine erste Mineralressourcenerklärung für sein Lithiumprojekt Pozuelos im argentinischen Teil des Lithiumdreiecks bekannt zu geben. Diese Mineralressourcenschätzung gemäß National Instrument 43-101 (NI 43-101) beinhaltet 1.296.344 Tonnen Lithiumcarbonatäquivalent (LCÄ - Li₂CO₃) in der gemessenen und angezeigten Mineralressourcenkategorie sowie 312.942 Tonnen in der abgeleiteten Mineralressourcenkategorie (siehe Tabelle 1). Die wichtigsten chemischen Verhältnisse, die die hohe Qualität der Sole bei Salar de Pozuelos verdeutlichen, sind in Tabelle 2 angegeben. Die phreatische Ebene der Sole liegt weniger als einen Meter unterhalb der bestehenden Halitoberfläche und es könnte zusätzliches Potenzial unterhalb der aktuellen Bohrgrenze dieser Bohrlöcher vorhanden sein, die das Grundgebirge nicht erreicht haben.

Ian Stalker, President und CEO des Unternehmens, sagte: Wir sind mit dieser Ressourcenschätzung gemäß NI 43-101 von 1,3 Millionen Tonnen Lithiumcarbonatäquivalent in der gemessenen und angezeigten Kategorie sowie von 312.942 Tonnen in der abgeleiteten Kategorie sehr zufrieden. Diese ist Teil der Ressourcenerschließung von LSC bei den fünf unterschiedlichen kurz- bis mittelfristigen Projekten, einschließlich Pastos Grandes, das nur 17 Kilometer von Pozuelos entfernt ist, Río Grande, Salinas Grandes sowie Jama, die allesamt in mehreren Explorations- und Ressourcenerschließungsphasen weiterentwickelt werden. In der zweiten Jahreshälfte 2018 ist für Pozuelos eine vorläufige Machbarkeitsstudie (Pre-Feasibility Study) geplant und diese solide Ressourcenschätzung unterstützt diesen Prozess.

Tabelle 1 - Ressourcenerklärung für Pozuelos per 31. Januar 2018

Mineralressourcen	Solenvo	Durc	Li	LCÄ2	Durchs	Durchs	Durchs	Durchs
					chn.	chn.	chn.	chn.
	lumen	hsch	vor		Ca	Mg	K	SO
	n.	Ort						4
			Li					
Kategorie 1	(1.000 m ³)	(mg/(t))	(t)	(mg/1)	(mg/1)	(mg/1)	(mg/1)	
Gemessen	544.496372	202.321.076.91.667	2.053	3.164	5.125			
Angezeigt	84.741	486	41.211219.3641.373	2.621	4.318	8.671		
Gemessen & angezeigt	629.237387	243.531.296.31.627	2.129	3.319	5.602			
Abgeleitet	181.833323	58.790312.942644		1.215	1.719	3.549		

* Zahlen sind gerundet.

1 Mineralressourcen sind keine Mineralreserven und weisen nicht auf eine wirtschaftliche Machbarkeit hin.

2 LCÄ (Li₂CO₃-Äquivalent).

Tabelle 2 - Wichtige chemische Verhältnisse

Mineralressourcen	ka	Mg:Li	Ca:SO ₄	K:Li	SO ₄ :Li	Ca:Li
Gemessen & angezeigt	5,5	0,29	8,58	14,48	4,20	
Abgeleitet	3,76	0,18	5,32	10,99	1,99	

Phase-1-Explorationsprogramm

Das Phase-1-Explorationsprogramm umfasste 13 Ressourcenbeschreibungs-Bohrlöcher auf insgesamt 1.789 Metern sowie zwei Pumpentest-Bohrlöcher mit entsprechenden Piezometern. Die Ressourcenbeschreibungs-Bohrlöcher wurden in Abständen von etwa 1,0 bis 1,5 Kilometern östlich bzw. westlich und etwa 2,0 Kilometer nördlich bzw. südlich gebohrt. Die Bohrkerne wurden mittels eines Verrohrungssystems mit dreifachem Rohrkerngehäuse in HQ-Größe gewonnen. Die Tiefen der Bohrlöcher variierten zwischen 58,1 Metern in Bohrloch SP-2017-11 und 322,27 Metern in Bohrloch DDH-400.

Die Mineralressourcenschätzung beinhaltet Analysedaten von den Soleproben, die von lithologisch ausgewählten Standorten in der Tiefe stammen, Daten zum spezifischen Ertrag (SE), Analysen der relativen Solefreisetzungskapazität (RSFK) sowie Analysedaten der Pumpentest-Bohrlöcher.

Methode der Mineralressourcenschätzung

Die Ressourcen wurden mittels einer Vieleckmethode geschätzt. In ArcGIS wurden Vielecke erstellt, indem ein Vieleck auf jedes Bohrloch zentriert und auf den Umfang des Salars oder des angrenzenden Vielecks begrenzt wurde. Die Basis eines jeden Vielecks wurde an der Grenze der Bohrlochdaten für das entsprechende Vieleck oder die interpretierte Basis der produktiven Lithologie anhand der verfügbaren seismischen Daten gekürzt. Die Volumina der Vielecke wurden in ArcGIS berechnet. Das Volumen in jedem Vieleck wurde außerdem anhand der Mächtigkeit der entsprechenden lithologischen Einheiten innerhalb eines jeden Vielecks berechnet.

Die Lithologien wurden anhand der Analyse von Bohrprotokollen und Fotos von Bohrkernen ermittelt und auf jedes Vieleck erweitert. Es wurden fünf größere Lithologien definiert:

FHL	Hoch frakturierter Halit
MFH	Mäßig frakturierter Halit
MCH	Mäßig kompakter Halit
PCH	Poröser kompakter Halit
CSC	Tonunterstütztes klastisches Gestein

Die RSFK-Daten, ein Annäherungswert für den SE, wurde für jede Lithologie anhand der Kernproben ermittelt. Der SE-Wert der FHL-Lithologie wurde anhand von Pumptests für zwei Tiefenbohrlöcher auf 15 Metern innerhalb der Vielecke ermittelt, die die Bohrlöcher SP-2017-02 und SP-DDH400 repräsentieren. Die Pumptestdaten wurden mittels der Software Infinite Extent analysiert und die Neuman-artigen Kurven wurden mit einem Durchschnittswert von 31,25 Prozent für die oberen 15 Meter des Salars abgeleitet.

Die Soleressourcen wurden für jedes Vieleck anhand der Lithologie berechnet, indem das Volumen einer jeden lithologischen Einheit im entsprechenden Vieleck mit dem durchschnittlichen RSFK-Wert der entsprechenden lithologischen Einheit im Vieleck multipliziert wurde. Die nach Vieleck und lithologischer Einheit geschätzten Gehalte wurden berechnet, indem die Analysedaten des Bohrlochs für das entsprechende Vieleck und die lithologische Einheit bei den berechneten Solevolumina angewendet wurden. Das in jedem Vieleck und in jeder lithologischen Einheit enthaltene Lithiummetall wurde unter Anwendung eines Umwandlungsfaktors von 5,323 in Lithiumcarbonatäquivalent umgewandelt.

Ressourcen wurden anhand der Anzahl der Probenstellen innerhalb der entsprechenden Vielecke und lithologischen Einheiten als gemessen, angezeigt oder abgeleitet klassifiziert. Ressourcen innerhalb der oberen 15 Meter des Salars wurden im Allgemeinen als gemessen klassifiziert, jene zwischen 15 und 50 Meter als angezeigt. Ressourcen, die unterhalb einer Tiefe von 50 Metern vorgefunden wurden, wurden in Abhängigkeit der Dichte der Probendaten entweder als angezeigt oder abgeleitet klassifiziert. Ressourcen in Vielecken, für die nur Oberflächen-Probendaten verfügbar waren, wurden bis in eine Tiefe von 50 Metern als abgeleitet klassifiziert und dem gesamten Intervall wurde ein SE-Wert von 2,57 zugewiesen. Diese Ressourcen innerhalb vieleckiger lithologischer Einheiten, die unterhalb der unteren Grenze der Analysedaten liegen, jedoch RSFK-Daten enthalten, wurden ebenfalls als abgeleitet klassifiziert. Wenn für das entsprechende Intervall und die Lithologie RSFK-Daten, jedoch keine Analysedaten verfügbar waren, wurden die Analysedaten anhand des Durchschnitts ähnlicher Lithologien und Intervalle angrenzender Bohrlöcher zugewiesen. In solchen Fällen wurden die geschätzten Ressourcen in Abhängigkeit der Anzahl der Probenstellen entweder als angezeigt oder abgeleitet klassifiziert.

Die geschätzten Ressourcen wurden anhand der Klassifizierung und Lithologie addiert, um Gesamt- und Durchschnittsgehalte abzuleiten.

Frühere Explorationen

Bevor LSC das Projekt erwarb, waren Explorationsarbeiten durchgeführt worden, einschließlich Oberflächenprobennahmen, geophysikalischer Untersuchungen, Diamantkernbohrungen sowie Bohr-/Pumptests. Das geophysikalische Programm beinhaltete die Methoden Vertical Electrical Sounding (VES) und Magnetotelluric (MT), um das Vorkommen und die Verteilung von Grundwasserleiter-Zonen sowie die Form des Salzbeckens zu ermitteln. Die MT-Daten wurden als Ergänzung der VES-Daten verwendet, um eine 2-D-Interpolation der Struktur des Salars bereitzustellen. Die Bohrarbeiten durch LitheA Inc. beinhalteten zwei RC-Bohrlöcher mit einem äußeren Durchmesser von 12,75 Zoll: SPZ001 (90,8 Meter) und SPZ002 (79,8 Meter). Ein Piezometer-Bohrloch, SPZ001P (20 Meter), und das Diamantbohrloch SPZDD001 (183,5 Meter) wurden ebenfalls abgeschlossen. Die Pumptests beim Salar basierten auf Pumparbeiten in den Bohrlöchern SPZ001 und SPZ002. Siehe Technical Report on the Salar de Pozuelos Project, Salta Province, Argentina vom 29. Juni 2017 (Wirksamkeitsdatum 31. Dezember 2016), der für das Unternehmen erstellt und auf dem Profil des Unternehmens auf SEDAR veröffentlicht wurde.

Probennahmen und QA/QC

Die Soleprobennahmen für Verpackertests beinhalteten die Entnahme von Sole aus dem Probenintervall in einem 20-Liter-Behälter, der mehrmals mit frischer Sole durchgespült wurde, bevor die Probe entnommen wurde. Die Sole wurde in Ein-Liter-Probenflaschen gegossen, die zuvor mehrmals mit frischer Sole aus dem 20-Liter-Behälter durchgespült worden waren. Die Probenflaschen wurden zur Gänze befüllt, um den Eintritt von Luft zu verhindern, und mit einer leckdichten Kappe versiegelt. Die Proben wurden etikettiert und die Etiketten mit Klarsichtklebeband abgedeckt, um ein Lösen der Probendaten zu verhindern. Alle Proben blieben in Besitz des Standortgeologen, bis sie zum Alex Stewart Laboratory in Jujuy in Argentinien transportiert wurden. Die Soleprobennahmen für die Pumpbelastungstests beinhalteten die Entnahme von Proben aus einem Ventil, das an den Pumpenausgang angebracht war. Die Probenflaschen wurden vor der Entnahme der Probe mit Sole durchgespült und anschließend mit frischer Sole ausgewaschen. Die Probenflaschen haben ein Fassungsvermögen von einem Liter und wurden zur Gänze befüllt, um Lufteinschlüsse zu verhindern. Sie wurden mit einer leckdichten Kappe versiegelt, etikettiert und die Etiketten mit Klarsichtklebeband abgedeckt. Die Proben verblieben bis zur Auslieferung an das Analyselabor am Standort.

Die RBRC-Proben wurden mit einer Bügelsäge zugeschnitten, zum Schutz in Luftpolsterfolie eingeschlagen und die Etiketten wurden mit Klarsichtklebeband abgedeckt. Die Proben verblieben bis zum Transport im Gewahrsam des Standortgeologen. Im Rahmen des Probentestprotokolls wurden aus jedem der Bohrlöcher, aus denen die Proben entnommen wurden, ebenfalls 20 Liter Sole an Daniel B. Stephens & Associates Inc. (DBSA) verbracht. DBSA steht in keinem Abhängigkeitsverhältnis zu LSC.

LSC wendet ein gut entwickeltes QA/QC-Programm an. Die Soleanalyse wird von Alex Stewart Argentina (ASA) in Jujuy (Argentinien) durchgeführt. ASA ist von LSC unabhängig, kann eine beträchtliche Erfahrung bei der Analyse von Lithiumsolen vorweisen und ist gemäß den Standards von ISO 17025 zertifiziert. Soleanalysen werden unter Anwendung von ICP-, gravimetrischen, potentiometrischen und volumetrischen Methoden durchgeführt, wie in einer Pressemitteilung von LSC vom 10. April 2017 detailliert beschrieben wurde. ASA fügt jeder 20. Probe eine interne Doppelprobe hinzu. LSC fügt in einem Probensatz Leer- und Standardproben im Verhältnis 1:20 hinzu. Standardproben sind interne Standardproben, die von LSC entwickelt und mittels Ringversuche zertifiziert wurden. LSC verwendet destilliertes Wasser als Leerproben.

Qualifizierte Person / Datenverifizierung

Die wissenschaftlichen und technischen Informationen in dieser Pressemitteilung basieren auf Informationen, die von Donald H. Hains, P.Geo., erstellt und genehmigt wurden. Herr Hains ist eine qualifizierte Person gemäß NI 43-101 und von LSC unabhängig. Herr Hains hat alle Probenentnahme-, Analyse- und Testdaten, die den in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen zugrunde liegen, durch Vor-Ort-Inspektion während des Bohrens, der Sole-Probenahme und der Auswahl von RBRC-Proben verifiziert; Überprüfung von Bohrkernfotos zur Verifizierung der Lithologie; Überprüfung von zertifizierten Assay-Zertifikaten gegen die Assay-Datenbank; Überprüfung von Pumpentestdaten; und Überprüfung von RBRC-Ergebnissen, die von DBSA erhalten wurden. Es gibt keine Bohrungen, Probenahmen, Bergungen oder andere Faktoren, die die Genauigkeit und Zuverlässigkeit der Daten wesentlich beeinflussen könnten.

Ein technischer Bericht, der nach den Richtlinien der NI 43-101 Standards erstellt wurde und die Ressourcenschätzung beschreibt, wird innerhalb von 45 Tagen nach dieser Veröffentlichung auf SEDAR veröffentlicht.

Über LSC Lithium Corp.

LSC Lithium hat ein umfassendes Portfolio an vielversprechenden lithiumreichen Salaren zusammengestellt und richtet sein Hauptaugenmerk auf die Erschließung seiner Konzessionsgebiete in fünf Salaren: Pozuelos, Pastos Grandes, Río Grande, Salinas Grandes und Jama. Alle Konzessionsgebiete von LSC befinden sich im Lithiumdreieck, einem Gebiet am Schnittpunkt zwischen Argentinien, Bolivien und Chile, wo die weltweit reichhaltigsten Lithiumsolelagerstätten vorgefunden werden. LSC Lithium verfügt über ein Landpaketportfolio mit einer Größe von insgesamt 300.000 Hektar, was einem umfassenden, vielversprechenden Lithiumsalar in Argentinien entspricht.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

[LSC Lithium Corp.](#)

Ian Stalker, President und Chief Executive Officer

151 Yonge Street, 11th floor
Toronto ON, Canada M5C 2W7
(416) 304 9384
E-Mail: info@lsclithium.com
Web: lsclithium.com

Zukunftsgerichtete Aussagen: Bestimmte Aussagen in dieser Pressemitteilung stellen zukunftsgerichtete Informationen dar. Diese Aussagen beziehen sich auf zukünftige Ereignisse oder zukünftige Leistungen, einschließlich Aussagen über den Zeitpunkt und den Abschluss der Vor-Machbarkeitsstudie für Pozuelos und Pastos Grandes, zusätzliches Potenzial unterhalb der derzeitigen Grenze der Bohrungen in Pozuelos, die Fähigkeit und den Zeitpunkt, die LSC-Liegenschaften durch verschiedene Stadien der Exploration und Ressourcenentwicklung voranzubringen, sowie alle anderen Fragen im Zusammenhang mit der Exploration und Entwicklung von Pozuelos und den anderen Liegenschaften von LSC. Die Verwendung von Begriffen wie könnte, prognostizieren, beabsichtigen, erwarten, glauben, werden, geplant, geschätzt und ähnlichen Ausdrücken und Aussagen hinsichtlich Angelegenheiten, die keine historischen Tatsachen darstellen, sollen zukunftsgerichtete Informationen darstellen und basieren auf den aktuellen Ansichten oder Annahmen von LSC hinsichtlich der Ergebnisse und des Zeitplans solcher zukünftiger Ereignisse. Ob die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen den Erwartungen von LSC entsprechen, unterliegt einer Reihe von Risiken und Ungewissheiten, einschließlich Faktoren, die den Annahmen des Managements zugrunde liegen, wie etwa Risiken in Zusammenhang mit: Bohrergebnisse, Besitzrechten, Genehmigungen und Behörden; Explorationen und der Ermittlung von Ressourcen oder Reserven auf LSC-Liegenschaften; der Volatilität von Lithiumpreisen und des Lithiummarktes; Wechselkursschwankungen; der Volatilität des Aktienkurses von LSC; dem Erfordernis weiterer beträchtlicher Gelder für Erschließungsarbeiten, die möglicherweise nicht verfügbar sind; Änderungen der nationalen und lokalen Rechtsprechung, einschließlich Genehmigungs- und Lizenzierungsbestimmungen oder Steuergesetze und deren Umsetzung; behördlichen, politischen oder wirtschaftlichen Entwicklungen in Argentinien oder anderen Ländern; Rechtsstreiten; Streitigkeiten hinsichtlich Besitzrechte, Konzessionen oder Lizenzen in Zusammenhang mit den Konzessionsgebieten, an denen das Unternehmen eine Beteiligung besitzt; enormen Kostensteigerungen oder Schwierigkeiten mit der Erschließung, der Genehmigung, der Infrastruktur, dem Betrieb oder der Technik in einem der Konzessionsgebiete des Unternehmens; sowie Risiken und Gefahren in Zusammenhang mit der Erschließung und dem Abbau in einem der Konzessionsgebiete des Unternehmens. Die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse könnten sich erheblich davon unterscheiden. Die zukunftsgerichteten Informationen in dieser Pressemitteilung wurden zum jeweiligen Zeitpunkt getätigt und ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Informationen zu aktualisieren oder zu korrigieren weder infolge von neuen Informationen, noch infolge von zukünftigen Ereignissen, es sei denn, dies wird von den anwendbaren Wertpapiergesetzen verlangt. Aufgrund der hierin enthaltenen Risiken, Ungewissheiten und Annahmen sollten sich Investoren nicht auf zukunftsgerichtete Informationen verlassen. Die zuvor genannten Aussagen qualifizieren ausdrücklich jedwede zukunftsgerichtete Information in dieser Pressemitteilung. Weitere Informationen erhalten Sie in der Einreichungserklärung des Unternehmens auf SEDAR unter www.sedar.com.

Weder TSX Venture Exchange Inc. noch dessen Regulierungsdienstleister (gemäß den Bestimmungen der TSX Venture Exchange) übernimmt die Verantwortung für die Richtigkeit oder Genauigkeit dieser Pressemitteilung.

Die TSX Venture Exchange hat den Inhalt dieser Pressemitteilung weder bestätigt noch missbilligt

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Minenportal.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/37821-LSC-Lithium-meldet-erste-gemessene-und-angezeigte-Mineralressource-von-1.296.344-t-LCAe-sowie-abgeleitete-Mineralressourcen>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).